

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Bürgernetz Dillingen am 17.04.1997 in der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen a.d.Donau

Beginn der Versammlung um 18.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Herr Direktor Ludwig Häring, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Zunächst sprach er die sehr dynamische Entwicklung des Bürgernetzes hinsichtlich der Mitgliederzahl und der Nutzung der angebotenen Dienste an. Der 1. Vorsitzende erklärte anhand von vorliegenden Statistiken die Entwicklung des Bürgernetzes, das seit ca. 1/2 Jahr "online" ist. So wuchs die Mitgliederzahl von 193 im November 1996 auf 537 im April 1997, was bedeutet, daß der Verein täglich durchschnittlich zwei neue Mitglieder in seinen Reihen aufnehmen konnte. Die Zahl der monatlichen Einwahlen wuchs von knapp 13.900 im Februar 1997 auf knapp 18.400 im März 1997. Die Online-Stunden stiegen von 3.300 im Februar 1997 auf 4.700 im März 1997. Betrug die Anzahl der übertragenen Datenpakete im Februar 1997 noch 6.600.000, stieg sie im März 1997 bereits auf 13.000.000. Mehr als die Hälfte der Einwahlen wurde bereits mit ISDN getätigt. Zeitlich gesehen wird das Bürgernetz werktags zwischen 20.00 und 22.00 Uhr, an Wochenenden zwischen 13.00 und 16.00 Uhr am stärksten genutzt.

Der 1. Vorsitzende erläuterte weiter, welche Aktionen vom Bürgernetz zur Erfüllung seines Bildungsauftrages initiiert wurden. Ziel ist es, daß die Bevölkerung Informations- und Kommunikationssysteme des INTERNET nutzen lernt. Dazu wurde die CD-ROM "Online macht Schule - Bürgernetz-Zugangssoftware und mehr ..." unter maßgeblicher Beteiligung des Bürgernetzes Dillingen erstellt und kostenlos an die Mitglieder abgegeben.

In mehr als 300 Beratungsstunden im Rahmen der Hotline und bei Treffen und wurde Mitgliedern geholfen, sich von zu Hause aus einzuwählen und eigene - nicht-kommerzielle - Homepages abzulegen.

Ebenso ist der Aufbau eines regionalen Informationssystems begonnen worden. Auf mehr als 200 Informationsseiten werden Veranstaltungen, Dienstleistungen und Bildungsmöglichkeiten im Landkreis Dillingen a.d.Donau vorgestellt.

Die lokalen Netze des Johann-Michael-Sailer-Gymnasiums sowie der Berufsschule Lauingen (Donau) mit Technologiezentrum wurden über Router an den Einwählknoten angebunden, so daß von allen Arbeitsplätzen eines EDV-Raumes gleichzeitig das INTERNET für den Unterricht genutzt werden kann. Wegen dieser Anbindung können die Online-Kosten für einen Arbeitsplatz von ca. 12 DM/Stunde bei kommerzieller Anbindung auf ca. 0,50 DM/Stunde reduziert werden. Außerdem wird den Schulen geholfen, finanziell geförderte

Projekte bei der Bundesinitiative "Schulen ans Netz" bzw. neuerdings über Bayern Online II zu beantragen und durchzuführen.

In Verbindung mit der Industrie- und Handelskammer für Augsburg und Schwaben wurden schon 3 Lehrgänge "Einführung in die Datenfernübertragung" und "Internet-Working" durchgeführt, die jeweils mit einem Zertifikat abgeschlossen haben. Diese Lehrgänge sind gebührenpflichtig gemäß den Tarifen der IHK-Akademie.

In Verbindung mit der Fa. Innotec GmbH werden Kurzseminare im Rahmen des Feldversuches "Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gehen online" durchgeführt. Das erste entsprechende Seminar beginnt am 18.04.1997 in der Akademie.

Als spezieller Service für die Bürgernetz-Mitglieder wird ab dem 23.04.1997 jeden Mittwoch von 18.30 - 20.00 Uhr jeweils eine einmalige kostenlose Einführungsveranstaltung in Dillingen und Lauingen angeboten.

Herr Direktor Häring erwähnte abschließend, daß die vom Bürgernetz Dillingen angebotenen Dienste nur so schnell realisiert werden konnten, weil die bisherige Arbeit auf ehrenamtlicher Basis erfolgte. Stellvertretend für alle Aktiven bedankte sich der 1. Vorsitzende bei Herrn Jonas Sextl, Herrn Johannes Deisenhofer sowie Herrn Karl-Ludwig Deisenhofer für deren Engagement.

TOP 2

Kassenbericht

Der Geschäftsführer, Herr Christian Maushart legte den Kassenbericht dar. Er führte aus, daß das Girokonto am 18.12.1995 bei der Kreis- und Stadtparkasse Dillingen a.d.Donau eröffnet wurde. Im Jahr 1995 ergaben sich weder Ausgaben noch Einnahmen.

Sämtliche Zahlungsein- und -ausgänge werden über das Girokonto getätigt. Eine Barkasse besteht nicht.

Im Geschäftsjahr 1996 (01.01 - 31.12.) betragen die Einnahmen insgesamt 13.351,93 DM, die Ausgaben beliefen sich auf 8.346,67 DM, der Kontostand zum 31.12.1996 belief sich somit auf + 5.005,26 DM.

Die Einnahmen schlüsseln sich wie folgt auf:

Zuschuss Landkreis Dillingen a.d.Donau	1.000,00 DM
Zuschuss Stadt Dillingen a.d.Donau	1.000,00 DM
Haben-Zinsen	21,93 DM
Mitgliedsbeiträge:	11.330,00 DM

Dem standen folgende Ausgaben gegenüber:

Kopien, Porto, Bürobedarf	3.318,57 DM
Erstellung der CD-ROM "Online macht Schule"	2.871,55 DM

Eintragung in das Vereinsregister, Notarkosten	159,80 DM
Kontoführungsgebühren	41,00 DM
Informationsveranstaltungen (02.02., 07.03.1996, Wir '96, Wirtschaftsjuvenoren, Arbeitsgruppen etc.)	969,50 DM
Software, Disketten	693,00 DM
Sonstiges	293,25 DM

TOP 3

Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Vorstandschaft

Im Anschluß an den Kassenbericht führte Herr Johannes Böttcher aus, daß die Kasse des Bürgernetzes Dillingen e.V. aufgrund der vorgelegten Unterlagen am 09.04.1997 von ihm und Herrn Werner Wittmann geprüft wurde. Er bescheinigte eine vorbildliche Kassenprüfung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft.

Beschluß:

Ergebnis

Die Vorstandschaft wird entlastet.

einstimmig

TOP 4

Vorstellung der CD-ROM "Online macht Schule; Bürgernetz-Zugang und mehr ..."

Der 2. Vorsitzende, Herr Landrat Dr. Dietrich, nahm die Vorstellung der CD-ROM zum Anlaß, allen im Bürgernetz Dillingen e.V. ehrenamtlich Tätigen für die bisher geleistete Arbeit zu danken. Er appellierte an die heimische mittelständische Wirtschaft, die vom Bürgernetz Dillingen geschaffenen, äußerst günstigen Rahmenbedingungen zu nutzen und die neuen Medien auch zu nutzen.

Der 1. Vorsitzende übergab darauf hin das Wort an Herrn Manfred Wolf, der detailliert über den Inhalt der CD-ROM "Online macht Schule; Bürgernetz-Zugang und mehr ..." referierte.

TOP 5

Bildung von Arbeitsgruppen zur weiteren Entwicklung des Bürgernetzes Dillingen

In seiner Eigenschaft als Ausbildungsleiter stellte Herr Wolf im Anschluß daran vor, welche weiteren Aktivitäten geplant sind. Er erläuterte, daß sowohl Schulungen stattfinden werden (s.o. TOP 1) wie auch Arbeitsgruppen und Projektgruppen.

Bei den Arbeitsgruppen sollten nach Aussage von Herrn Wolf drei Felder abgedeckt werden:

- a) Web-Design mit den Inhalten
 - Grundlagen der Grafik-Gestaltung
 - Seitenerstellung mit HTML
 - Digitalisieren von Bildern, Tönen und Video

- b) INTERNET-/INTRANET-Technik mit den Inhalten
 - Linux-Server
 - Windows-NT
 - Router-Technik

- Aufbau und Konfiguration von Firewalls

- c) Interaktive Programmierung mit den Inhalten
- CGI-Scripte
 - Java
 - Datenbankanbindung

Daneben wären noch zwei Projektgruppen wünschenswert:

- a) Markplatz (Firmenangebote) in Zusammenarbeit mit den Wirtschafts Junioren
- b) Center Point (Jugendgruppe)

Anschließend wurde den anwesenden Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich in vorbereitete Listen zu den einzelnen Gruppen einzuteilen.

Herr Jürgen Jaud stellte im Anschluß daran klar, daß es sich bei den kostenlosen Einführungen in das INTERNET um 1 1/2-stündige Einzelveranstaltungen handelt, die nach Bedarf abgehalten werden, die erste beginnt am Mittwoch, den 23.03.1997 um 18.30 in der Akademie für Lehrerfortbildung.

Nach einer kurzen Pause stellten sich dankenswerter Weise folgende Mitglieder des Bürgernetzes als Leiter der Gruppen zur Verfügung:

- | | |
|--------------------------------|--|
| a) Web-Design: | Herr Jürgen Jaud
Herr Thomas Mayr
Herr Werner Wittmann |
| b) INTERNET-/INTRANET-Technik: | Herr Jonas SEXTL |
| c) Interaktive Programmierung: | Herr Thomas Braun |

TOP 6 Sonstiges, Wünsche, Anträge

Zu diesem Punkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

Der 1. Vorsitzende beschloß die Mitgliederversammlung um 19.45 Uhr.

Dillingen, den 17.04.1997

Ludwig Häring
1. Vorsitzender

Dr. Anton Dietrich
2. Vorsitzender

Christian Maushart
Schriftführer